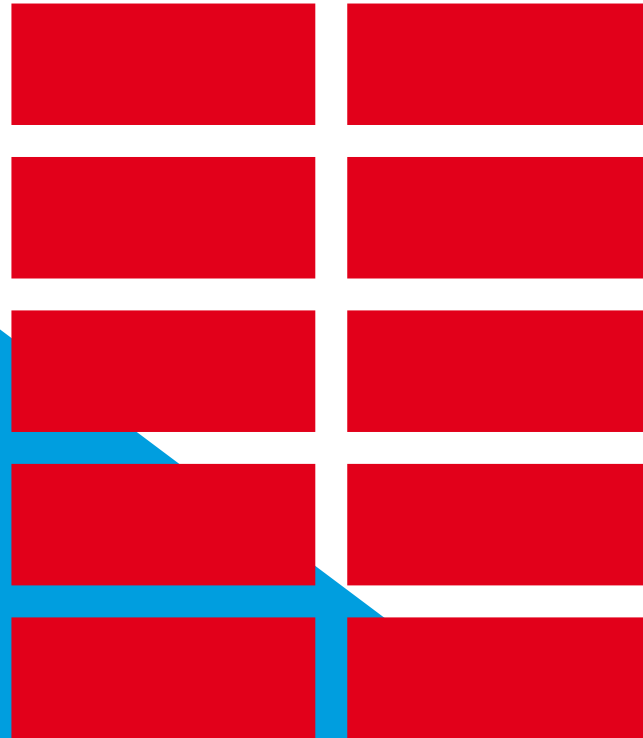


Berufsschule Bülach
Technik
Wirtschaft
Weiterbildung

Herzlich Willkommen

zur Informationsveranstaltung BIVO 2023





Berufsschule Bülach

Begrüssung

Heidy Schümperlin, Abteilungsleiterin KV



Themen:

- BIVO-Übersicht grafisch und nach HKB
- Klassenbezeichnungen und Fächer
- Wahlpflichtbereiche -> **Aufgabe**
- BG SOL-Lektion wie und weshalb
- Lernmedien Überblick -> **Aufgabe**
- Regeln Prüfen und Bewerten
- HIP-Module und Sonderwochen BM
- Portfolio – Seite BFS

1. Lehrjahr

2. Lehrjahr

3. Lehrjahr

Kauffrau / Kaufmann EFZ mit integrierter BM 1

Aufbau und Lektionenzahlen gemäss Rahmenlehrplan für die Berufsmaturität

Kauffrau / Kaufmann EFZ ohne BM 1

HKB A/B/C 1. Fremdsprache integriert (**Kanton ZH: Englisch**)

HKB D/E

EFZ-Wahlpflichtbereiche

- a) 2. Fremdsprache (**Kanton ZH: Französisch**)
- b) Individuelle Projektarbeit und Agieren in mehrsprachigem Arbeitsumfeld mit 2. Fremdsprache (**Kanton ZH: Französisch**)

4 Optionen

- a) Finanzen
- b) Kommunikation in der Landessprache
- c) Kommunikation in der Fremdsprache (**Kt. ZH: Englisch**)
- d) Technologie

Sport



Handlungskompetenzorientierung

1. – 3. Lehrjahr	HKB A	HKB B	HKB C	HKB D	HKB E	Sport
Lektionen	160	200	320	320	240	120
Fokus	W, D KLP für Portfoliobetreuung	Wirtschaft, Deutsch, Englisch	Wirtschaft, Deutsch, Englisch	Wirtschaft, Deutsch, Englisch	IKA, Wirtschaft	

1. & 2. Lehrjahr	Wahlpflichtbereich	
	Zweite Fremdsprache	Projektarbeit & Interkulturelle Kommunikation
Lektionen	240	240
Fokus	Französisch	Französisch

3. Lehrjahr	Optionen	Fokus
	Standardsprache Fremdsprache Finanzen Technologie	Deutsch Englisch Wirtschaft IKA
Lektionen	je 120	



Die Handlungskompetenzbereiche

a

Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen

- Kaufmännische Kompetenzentwicklung überprüfen und weiterentwickeln
- Netzwerke im kaufmännischen Bereich aufbauen und nutzen
- Kaufmännische Aufträge entgegennehmen und bearbeiten
- Als selbstverantwortliche Person in der Gesellschaft handeln
- Politische Themen und kulturelles Bewusstsein im Handeln einbeziehen



Die Handlungskompetenzbereiche

b

**Interagieren in
einem vernetzten
Arbeitsumfeld**

- In unterschiedlichen Teams zur Bearbeitung kaufmännischer Aufträge zusammenarbeiten und kommunizieren
- Schnittstellen in betrieblichen Prozessen koordinieren
- In wirtschaftlichen Fachdiskussionen mitdiskutieren
- Kaufmännische Projektmanagementaufgaben ausführen und Teilprojekte bearbeiten
- Betriebliche Veränderungsprozesse mitgestalten



Die Handlungskompetenzbereiche

C

Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen

- Aufgaben und Ressourcen im kaufmännischen Arbeitsbereich planen, koordinieren und optimieren
- Kaufmännische Unterstützungsprozesse koordinieren und umsetzen
- Betriebliche Prozesse dokumentieren, koordinieren und umsetzen
- Marketing- und Kommunikationsaktivitäten umsetzen
- Finanzielle Vorgänge betreuen und kontrollieren
- *Aufgaben im finanziellen Rechnungswesen bearbeiten (Option)*



Die Handlungskompetenzbereiche

d

**Gestalten von
Kunden- oder
Lieferanten-
beziehungen**

- Anliegen von Kunden oder Lieferanten entgegennehmen
- Informations- und Beratungsgespräche mit Kunden oder Lieferanten führen
- Verkaufs- und Verhandlungsgespräche mit Kunden oder Lieferanten führen
- Beziehungen mit Kunden oder Lieferanten pflegen
- *Anspruchsvolle Kunden- und Lieferantengespräche auf Deutsch (Option)*
- *Anspruchsvolle Kunden- und Lieferantengespräche in einer Fremdsprache (Option)*



Die Handlungskompetenzbereiche

e

**Einsetzen von
Technologien in der
digitalen Arbeitswelt**

- Applikationen im kaufmännischen Bereich anwenden
- Informationen im kaufmännischen und wirtschaftlichen Bereich recherchieren und auswerten
- Markt- und betriebsbezogene Statistiken und Daten auswerten und aufbereiten
- Betriebsbezogene Inhalte multimedial aufbereiten
- *Technologien im kaufmännischen Bereich einrichten und betreuen (Option "Technologie")*
- *Grosse Datenmengen im Unternehmen auftragsbezogen auswerten (Option "Technologie")*



Schulalltag Anforderungen:

- BYOD – ‘Bring your own device’ ist zwingend bereits ab 1. Schulwoche
- Laptop = Arbeitsgerät → Ladegerät, Maus und elektronischer Stift gehören zur Ausrüstung
- Anforderungen an das Gerät auf der Webseite
- Absenzenwesen: Verantwortung stärker bei den Lehrbetrieben, detaillierte Information erfolgt nächste Woche



Klassenbezeichnungen und Fächer:

- EFZ23 A - F
- BM23 A und B
- A PF: PF = Portfolio bei der Klassenlehrperson
- BD LS: LS = Landessprache
- BD FS: FS = Fremdsprache
- ABCD: ehemals W&G
- E C: ehemals IKA
- WPB a / b
- TDA: Technologien der digitalen Arbeitswelt, ehemals IKA (BM-Klassen)



Wahlpflichtbereiche:

- Wahlpflichtbereiche betreffen nur den Französischunterricht.
- WPB a: Französisch B1 (selbstständige Sprachverwendung)
- WPB b: Französisch mündlich B1, schriftlich A2 (elementare Sprachverwendung) plus individuelle Projektarbeit auf Deutsch
- **Schulanmeldung: Angabe WPB a oder b direkt an BSB**
- Wechsel von WPB a zu b bis Ende des 1. Lehrjahres möglich (Klassenwechsel dafür nicht notwendig); Noten werden beibehalten
- Die WPB-Lektionen a und b werden parallel geführt, d.h. zeitgleich



BG-SOL:

- Begleitetes selbstorganisiertes Lernen
- BG SOL: 1 Lektion im Stundenplan (Lektion 3 oder 9) anstelle von 2. Lektion Sport
- Begleitung durch 3 Fachlehrpersonen in drei Zimmern
- Lernende arbeiten in dieser Lektion themengerichtet, nicht im Klassenverband



Lernmedien:

- SKV- Lerngalaxie Modu:Lab A-D
als Jahreslizenz: CHF 310 / 310 /150
Case:Lab, pro Jahr CHF 55
Registrierung in der ersten Schulwoche im Unterricht
(Lizenzschlüssel wird an der Schule verteilt)
- **Wichtig: Bei DLS-Bestellung durch Betrieb zwingend Name der/des Lernenden angeben**
- Tout à fait (WBP a und b), 2-Jahreslizenz: CHF 51
- Wings Gesamtunterlage HKB-E: CHF 239
- Murphy English Grammar in Use, CHF 40
- Grammaire Francaise: CHF 35





Prüfen und Bewerten

- Bewertung nach neuem Raster 0-3 Punkte pro Item/Kriterium
- Noten pro HKB, nicht pro „Fachbereich“
- Noten werden weiterhin im Intranet erfasst und sind einsehbar von den Lernenden -> keine eigene Plattform für Berufsbildner



3 Punkte	Die Fragestellung wurde umfassend beantwortet. Alle verlangten Aspekte wurden qualitativ gut bis sehr gut behandelt. Der/die Lernende liefert eine solide Leistung ab.
2 Punkte	Die Antwort weist kleinere Abweichungen von einer umfassenden Lösung auf. Dies zeigt sich z.B. durch: → Kriterienliste
1 Punkt	Die Antwort weist grössere Abweichungen von der umfassenden Lösung auf. Dies zeigt sich z.B. durch: → Kriterienliste
0 Punkte	Die Antwort des/r Kandidat/in ist unbrauchbar und weicht ganz von der umfassenden Antwort ab. Dies zeigt sich z.B. durch: → Kriterienliste



Sonderwochen HIP

- HIP-Module = **handlungskompetenzorientiert, interdisziplinär, problembasiert**
- HIP-Module je 2 reguläre Schultage über 3 Wochen in den Semestern 1 – 5
 - KW 37 – 39 (vor den Herbstferien)
 - KW 21 – 25 (vor und nach den QV-Wochen)
 - 1. Semester im HKB B
 - 2. Semester im HKB D
 - 3. Semester im HKB C
 - 4. Semester im HKB D und E
 - 5. Semester im HKB B oder C plus Option



Sonderwochen BM 2. Lehrjahr

- KW 9, abgestimmt auf Daten der üK-Wochen
- Lernende sind 5 Tage an der Berufsschule
- Sonderwoche BM ersetzt die Oekowi von KW 6
- Inhalt: EFZ-Inhalte mit Fokus auf HKO als Vorbereitung auf die EFZ-Prüfung
- BM-Lernende legen zwei Abschlussprüfungen ab: BM und EFZ (befreit von HKB A)



Portfolio an der BSB (nur EFZ, nicht BM):

- Portfoliobegleitung im HKB A durch KLP
- Portfolio = Präsentationsportfolio, kein Lernjournal
 - Werke aus HIP-Modulen als Portfolio-Eintrag schulische Seite
 - Pro Semester fließen mind. 2 Werke ins Portfolio
 - Reflexionsanteil (wird separat benotet)
 - Sprachzertifikate (werden nicht benotet durch Schule)



Genug der Informationen - packens wir's an!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lernenden einen guten Start in die Reform.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!